Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 15 (1965)
Heft: 4

Rubrik: Entomologische Notizen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entomologische Notizen

WO KOMMT COENONYMPHA OEDIPPUS F. NOCH VOR?

Coenonympha oedippus F. ist ein Falter, dessen Existenz durch die fortschreitende Kultivierung bedroht ist.

Die Raupe lebt an Riedgräsern und Schwertlilien. Solche Biotope sind im 1. und ganz besonders im 2. Weltkrieg durch Kultivierung weitgehend verschwunden. Es drängt sich daher auf, das Verbreitungsgebiet dieses Falters neu zu bearbeiten. In der Schweiz wurde der Falter meines Wissens in den letzten Jahrzehnten nicht mehr gefunden. Im Werk von VORBRODT/MUELLER-RUTZ sind als Fundorte Chiasso/TI, und Dübendorf/ZH angegeben. Im grossen Werk von "SEITZ" ist das Verbreitungsgebiet für Mitteleuropa nur summarisch angegeben (Belgien, Frankreich, Oberitalien, Oesterreich, Ungarn).

Wo lebt der Falter um und in der Schweiz? Um diesbezügliche Mitteilungen wäre ich sehr dankbar.

Albin B i s c h o f
Loestrasse 40

CH7000 C h u r

Literatur

ENTOMOPS "Revue trimestrielle des entomologistes des Alpes-Maritimes et de la Corse". Gegründet 1965. Redaktion F. Dujardin, 25 Rue Guiglia, Nice. Abonnement Ausland: Fr. 20.-- (an Entomops, Nice, Postcheckkonto Marseille 43 58 95).

Unter dem Namen "Entomops", dessen genaue Deutung wir besser den Hellenisten überlassen (Ops = Fruchtbarkeitsgöttin; opson = Nahrungsmittel; optos = sichtbar), erschien am 28.12.1964 das erste Heft einer neuen Zeitschrift unserer französischen Kollegen an der Riviera.

Allem zuvor möchten wir den Herausgebern zu dieser Zeitschrift mit den gediegenen Darstellungen gratulieren. Die moderne graphische Aufmachung mit sauberem Druck und zahlreichen guten Abbildungen (Zeichnungen und Photos) entspricht den heutigen Anforderungen.

Die Lepidopterologen und Coleopterologen finden darin mehrere interessante Beiträge. Im ersten Heft wird schon eine Geometride neu für Frankreich gemeldet: Lycia isabellae Harr., welche in den Schweizer Alpen fliegt ("B. lapponarius" von VORBRODT, Nr. 1169). Ferner werden zwei neue Pselaphidae-Arten (Col.) beschrieben: Mayetia maurettensis Hervé und Amauropidius tholini Hervé.

Wie es vom Redaktor nicht anders zu erwarten war, haben die Zygaenen einen Ehrenplatz erhalten. Der Stoff über diese Falter beansprucht die ganze Nummer 2 (2. Quartal 1965) des 1. Jahrgangs.

Die Zeitschrift sei besonders denjenigen Schweizer Entomologen empfohlen, die Insekten des Faunengebietes der französischen Riviera sammeln.

E. de Bros